

Umweltschutzingenieurin aus Serbien

Studium / Weiterbildungen

- Fakultät der technischen Wissenschaften, Universität in Novi Sad, Serbien (10/2001-06/2006)
Abschluss: Master Ingenieur des Umweltingenieurwesens
Schwerpunkte: gefährlicher Abfall, Emission schädlicher Gase

Berufserfahrung

- Leiterin der Abteilung für den Export gefährlicher Abfälle, „Eko 21“ GmbH, Pancevo, Serbien (05/2012 – 08/2018)
 - Tägliche Abfall Aufzeichnungen führen
 - Jährliche Abfall Berichten
 - Führen von Aufzeichnungen über Abfallbewegungen
 - Zusammenarbeit mit staatlichen Institutionen (Ministerium für Umweltschutz) und Inspektoren für Umweltschutz
 - Vorbereitung der Dokumentation für den Export gefährlicher Abfälle
 - Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen
 - Organisation des Transports mobiler Sondern Abfallbehandlungsanlagen
 - Koordinierung und Kontrolle der Verfahren zur Behandlung gefährlicher Abfälle
 - Teilnahme an jährlichen Verhandlungen mit ausländischen Partnern

Kenntnisse

MS Office: Sehr gute Kenntnisse

Sprachen

Serbisch (Muttersprache), Deutsch (Telc B2 Zertifikat), Englisch (B2), Französisch (B2), Italienisch (C1)

Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Ich möchte an dem Projekt teilnehmen, weil ich denke, dass es eine ausgezeichnete Gelegenheit ist, Hilfe bei den Unterlagen zu erhalten, die für eine Bewerbung erforderlich sind. Ich brauche vor allem Hilfe beim Anschreiben. Ich hoffe, dass ich mit professioneller Beratung schnell eine Beschäftigungsmöglichkeit finde.

Das Projekt „Die Mentoring-Partnerschaft München“ wird im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

